

Gemeinsam gegen Gewalt: Menschenkette für Vielfalt in Neunkirchen-Seelscheid

Nach dem Brand einer Gaststätte in Seelscheid bildet die Initiative eine Menschenkette am 1. August, um ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen.

Gewalt und Zusammenhalt in Neunkirchen-Seelscheid

Der jüngste Vorfall in Neunkirchen-Seelscheid, bei dem ein verheerender Brand eine Gaststätte im Stadtteil Zeithstraße verwüstete, hat nicht nur für Entsetzen gesorgt, sondern auch ein starkes Zeichen der Gemeinschaft hervorgerufen. Die Initiative „Neunkirchen-Seelscheid ist bunt: Gemeinsam für Vielfalt und Demokratie“ plant am Donnerstag, dem 1. August, eine Menschenkette, um ein klares Statement gegen Diskriminierung und Gewalt zu setzen.

Details zum Brand und den Verletzten

Während des Brandes in der Gastronomie konnten die Besitzer, Ayari und Imed Riathi, nur durch einen Sprung aus dem Fenster im ersten Stock in Sicherheit gebracht werden. Beide wurden dabei verletzt. Die Staatsanwaltschaft und die Polizei haben mittlerweile die Ermittlungen aufgenommen. Es liegen Hinweise vor, die auf einen vorsätzlichen Brandanschlag hindeuten. Zudem wird ein möglicher fremdenfeindlicher Hintergrund der Tat nicht ausgeschlossen, weshalb auch der Staatsschutz der Bonner Polizei eingeschaltet ist.

Vorangegangene Gewalttaten als alarmierendes Signal

Dieser Brand ist nicht der erste Vorfall, der in Neunkirchen-Seelscheid die Sorgen der Bewohner weckt. Bereits Anfang Juli ereignete sich ein Vorfall an einer Bushaltestelle, bei dem aus einer CO²-Pistole geschossen wurde. Mehrere Menschen erlitten Verletzungen und es kam zu Beschimpfungen mit möglicherweise ausländerfeindlichem Inhalt. Diese wiederholten Gewalttaten haben die Gemeinde erschüttert und verdeutlichen ein wachsendes Problem mit Intoleranz in der Region.

Gemeinschaft als Antwort auf Gewalt

„Gewalt wie diese erschüttert zutiefst und erreicht in Neunkirchen-Seelscheid in diesem Sommer einen traurigen Höhepunkt“, beschreibt Leonie Adam, die Pressesprecherin der Initiative. Sie ruft alle Bürger auf, sich der Menschenkette anzuschließen, die um 17 Uhr von der Bushaltestelle „Seelscheid Post“ bis zum Brandort an der Zeithstraße verlaufen wird. Die Organisatoren möchten damit ein starkes Zeichen für Vielfalt und gegen Rechtsradikalismus setzen.

Veranstaltungsort und Ablauf

Treffpunkt für alle Interessierten ist um 17 Uhr an der Breite Straße 2. Von dort aus werden die Teilnehmer gemeinsam zur Zeithstraße marschieren und die Menschenkette bilden. Der Abschluss der Veranstaltung findet am „Haus am Park“ statt, wo eine Kundgebung geplant ist. Die Initiative möchte mit dieser Aktion ein Bewusstsein für die Wichtigkeit von Toleranz und Gemeinschaft stärken und die Bürger dazu ermutigen, sich gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung auszusprechen.

Die Ereignisse rund um Neunkirchen-Seelscheid stellen ein wichtiges Thema für die lokale Gemeinschaft dar. Anstatt sich

von den Vorfällen entmutigen zu lassen, plant die Initiative, durch kollektives Handeln ein Zeichen für Frieden und ein harmonisches Miteinander zu setzen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de